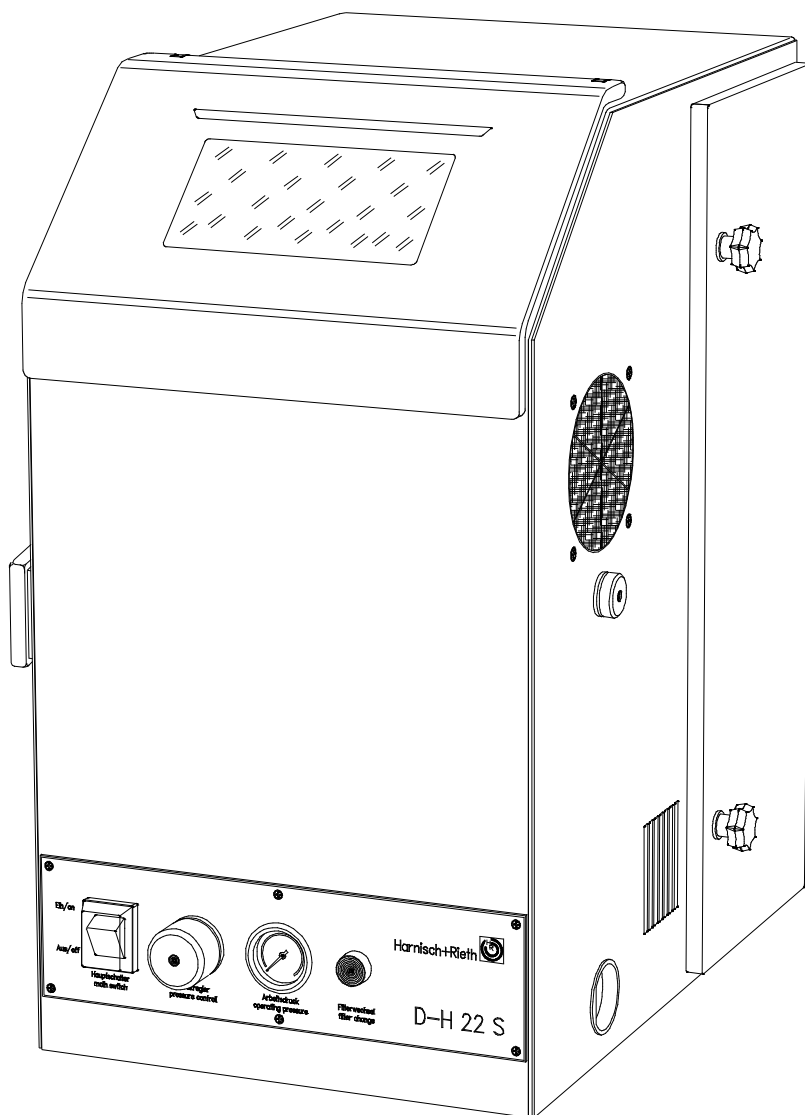




HARNISCH+RIETH
DENTAL LABORATORY TECHNOLOGY



Betriebsanleitung

Bezeichnung der Maschine: Handabstrahlgerät

Maschinen-Typ: D-H 22 S

Maschinen-Nr.:

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Hausanschrift:

**Harnisch+Rieth
GmbH & Co. KG**
Küferstr. 14 - 16
D-73650 Winterbach

Telefon
+49 7181 / 96 78-0

Telefax
+49 7181 / 7 31 39
+49 7181 / 96 78-17

E-mail:
info@hr-dental.de
<http://www.hr-dental.de>

Verehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Handabstrahlgerätes entgegengebracht haben.

Damit Sie für viele Jahre Freude an Ihrem Gerät haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit diese Betriebsanleitung, besonders vor der ersten Benützung, sorgfältig zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	2
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2	Gefahrenquellen	2
1.3	Zugelassene Bediener	2
1.4	Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort.....	3
1.5	Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.....	3
	Inbetriebnahme	3
1.6	Technische Daten.....	3
1.7	Auspacken des Handabstrahlgerätes.....	4
1.8	Identifizierung und Beschreibung der Gerätekomponenten	4
1.9	Ablauf der Inbetriebnahme	7
2	Bedienung	7
2.1	Strahlgerät an die Druckluftversorgung anschließen.....	7
2.2	Strahlmittel einfüllen.....	7
2.3	Kontrolle der Filteranlage.....	8
2.4	Abschaltautomatik und Filterwechsel-Kontrolleuchte	9
3	Reinigen/Wartung	9
3.1	Austausch des Filterbeutels.....	9
3.2	Reinigen (Austausch) des Feinfilters	10
3.3	Reinigen des Einschubsiebes (Einbettmassereste)	10
3.4	Ablassen des Strahlmittels	11
3.5	Überprüfen des Injektors bei nachlassender Strahlleistung	11
4	Strahlraumbeleuchtung (24 V)	13
5	Elektr.-Absicherung	13
6	Zugang zur elektrischen/pneumatischen Steuerung	13
7	Ersatzteile und Zubehör für das Handabstrahlgerät D-H22S	14
8	Garantiebedingungen	16
9	EG-Konformitäts-Erklärung	17

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Handabstrahlgerät D-H 22 S wird in Dentallabors eingesetzt

- zum Entfernen von Einbettmasseresten und Oxyden von Gußteilen nach dem Ausbetten,
- zum Ebnen und Glätten von Gußteiloberflächen und
- zum Glänzen.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs- u. Wartungsbedingungen müssen eingehalten werden.

Achtung Das Gerät ist nicht als **medizinisches** Gerät konzipiert!

Anwendung am Menschen ist nicht zulässig!

1.2 Gefahrenquellen

Das Handabstrahlgerät D-H 22 S ist bei ordnungsgemäßer Benutzung sicher, jedoch besteht bei unsachgemäßer und fahrlässiger Bedienung die Gefahr, sich durch den Sandstrahl aus dem Injektor zu verletzen (Augen- oder Hautverletzungen).

Bei geöffneter Frontklappe darf der Injektor (herausnehmbar) nicht betätigt werden.

Es dürfen keine Zündquellen durch die eingebaute Absaugung angesaugt werden.

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten muß das Gerät am Hauptschalter ausgeschaltet und die Verbindung zum Netz unterbrochen werden (Netzstecker ziehen).

Vor jedem Zugang zur eingebauten Elektrik muß das Gerät vom Netz getrennt werden!

Gefahr Das Gerät ist nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen besondere Bedingungen vorherrschen (z.B. Korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre).

1.3 Zugelassene Bediener

Der Betreiber der Maschine muß dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, daß er sie gelesen und verstanden hat. Erst dann darf der Bediener das Gerät in Betrieb nehmen.

1.4 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

Die Aufstellfläche muß eben und entsprechend dem Gewicht des Handabstrahlgerätes stabil und tragfähig sein.

Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, daß der Arbeitsplatz stets mit den Unfallverhütungsvorschriften übereinstimmt.

Führen Sie keine Fremdkörper durch die Belüftungsöffnungen in das Gerät ein.

1.5 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

Hinweis	Weist auf Anwendungstips und andere besonders nützliche Informationen hin.
----------------	--

Achtung	Weist auf eine Bedienung oder Handhabung hin, die bei Nichtbeachtung zu Störungen, Beschädigungen oder auch anderen Problemen führen kann.
----------------	--

Gefahr	Weist auf gefährliche Situationen hin, die zu Verletzungen führen können.
---------------	--

Inbetriebnahme

1.6 Technische Daten

Bezeichnung der Maschine	: Handabstrahlgerät
Maschinen-Typ	: D-H 22 S
Geräteabmessungen	: Breite 450 mm (mit Stecker für Fußschalter), Tiefe 485 mm (mit Drehknopf f. Arbeitsdruck), Höhe 600 mm.
Elektr.-Anschluß	: 230 Volt/50 Hz
Überspannungskategorie	: II
Druckluftanschluß	: max. 10 bar
Schalldruckpegel	58 dB(A) bei min. Luftmenge 68 dB(A) bei max. Luftmenge
Feinfilterqualität	: Staubklasse M, DIN EN 60335
Leistungsaufnahme	: ca. 410 Watt
Elektr.-Absicherung	: 2x 2.5 A/T
Strahlraumbeleuchtung	: 1x Schutzrohrleuchte 24 Volt / 7 Watt LED
Druckluftverbrauch	: max. ca. 200 l/min.
Gewicht	: ca. 35 kg.

1.7 Auspacken des Handabstrahlgerätes

(siehe Abb.2 Seite 6)

1. Karton auf eine ebene Fläche stellen.
2. Karton oben öffnen und oberes Verpackungsmaterial entfernen.
3. Das Gerät (Gewicht = ca. 35 kg) sollte von 2 Personen aus dem Karton gehoben werden (ca. 35 kg).
4. Überprüfen Sie das Zubehör.
 - Dokumentation
 - Netz-Anschlußkabel..... Nr.35028
 - Fußschalter mit Kabel und Stecker Nr. 67010
 - 2 m PVC Gewebeschlauch, blau, Ø 8.2 x 6 mit
Einstecktülle für Schnellkupplung und Überwurfmutter. Nr. 72350

1.8 Identifizierung und Beschreibung der Gerätekomponenten

(siehe Abb. 1 u. 3 Seite 5 u. 7)

Das Handabstrahlgerät D-H 22 S ist für alle im Labor üblichen Strahl- und Glänzmittel geeignet.

Mit dem Druckregler (6) wird die Strahlstärke den jeweiligen Erfordernissen angepaßt. Das Gerät ist mit automatischem Strahlmittelumlauf und Motorgebläse-Absaugung ausgestattet. Der Feinstfiltereinsatz (7) garantiert staubfreies Arbeiten, wobei das Staubgut im Einweg-Filterbeutel (14) gesammelt wird.

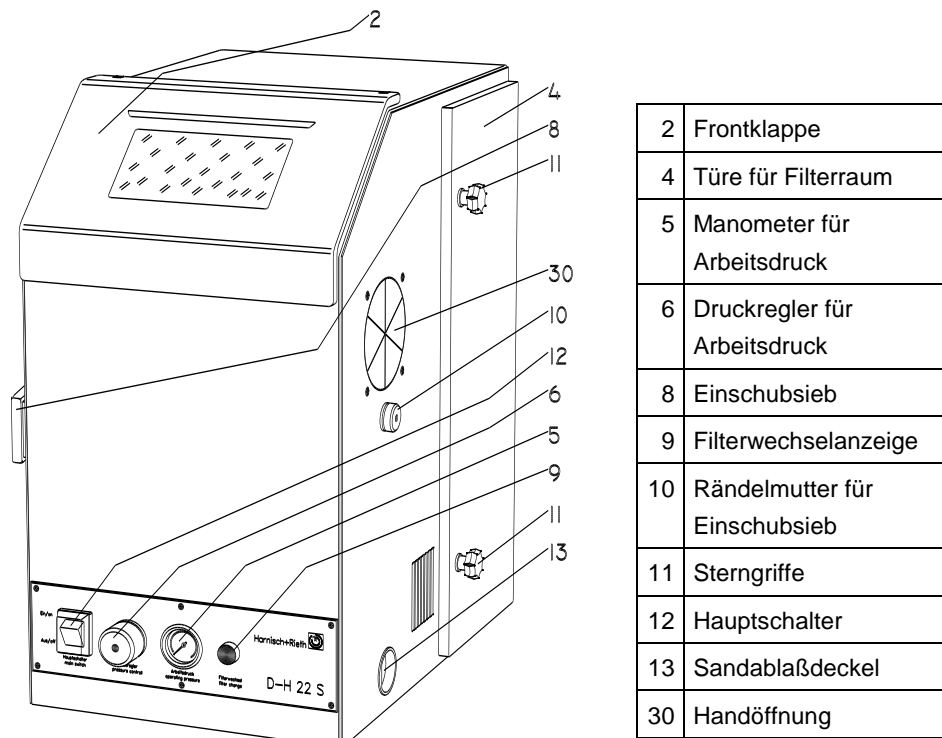


Abb. 1: Identifizierung der Gerätekomponenten

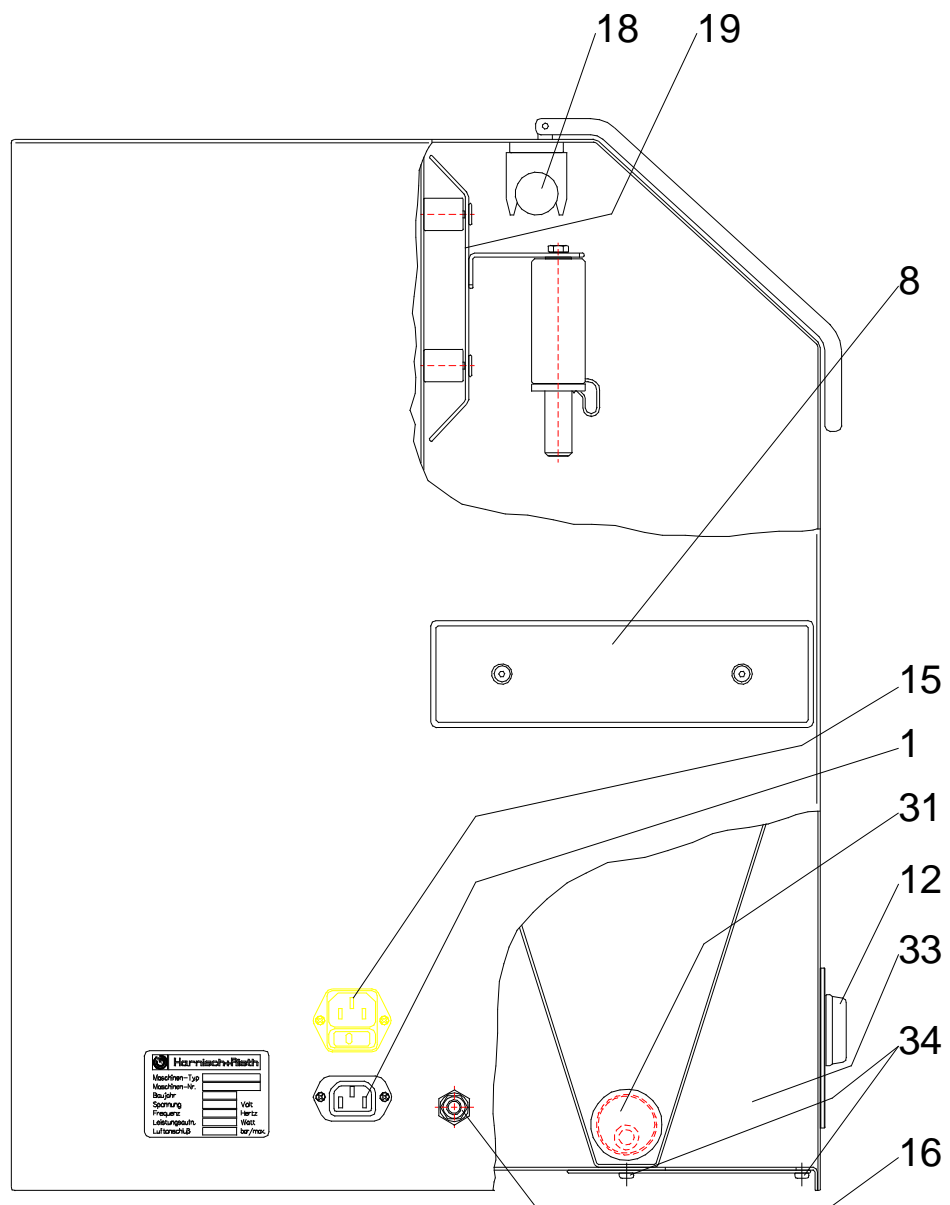


Abb. 2: Identifizierung der Gerätekomponenten

1	Steckdose für Fußschalter	18	LED Strahlraumbeleuchtung 7 Watt (24 V)
8	Einschubsieb	19	Injektorhalterung
12	Hauptschalter	31	Saugkorb
15	Netzanschluß-Steckdose (230 V/50 Hz)	33	Vorderer Bodenraum
16	Druckluftanschluß	34	10x Schrauben für vorderen Bodenraum

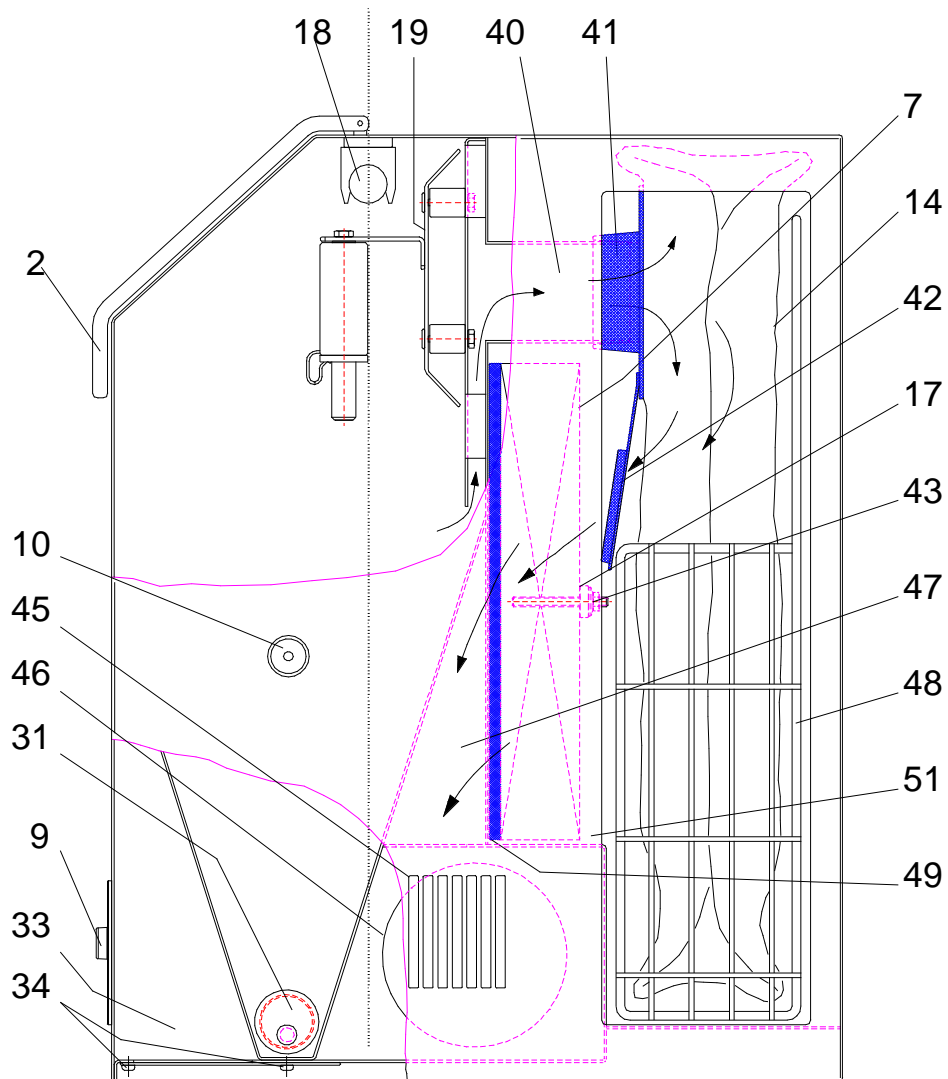


Abb. 3: Identifizierung der Gerätekomponenten

2	Frontklappe	40	Stützen Ø 63 mm
7	Feinstfilter	41	Kunststoffanschluß des Filterbeutels
9	Filterwechselanzeige	42	Verschlußdeckel für Filterbeutel
10	Rändelmutter für Einschubsieb	43	2x M6 Mutter
14	Filterbeutel	45	Luftaustritt
17	Leiste mit Langlöchern	46	Absaugmotor
18	Strahlraumbeleuchtung LED 7 Watt (24 V)	47	Ansaugraum
19	Injektorhalterung	48	Gitterkorb
31	Saugkorb	49	Dichtflächen
33	Vorderer Bodenraum	51	Filterraum
34	10x Schrauben für Bodenraum		

1.9 Ablauf der Inbetriebnahme

(siehe Abb. 1 u. 2 Seite 5 u. 6)

1. Gerät an die Druckluftversorgung anschließen, siehe Abschnitt „3.1“.
2. Strahlmittel einfüllen, siehe Abschnitt „3.2“.
3. Fußschalter an Steckdose (1) anschließen (liegt beim Transport im Strahlraum)
4. Verbindung zum Netz (230 V/50 Hz) mit dem mitgelieferten Netz-Anschlußkabel herstellen (Steckdose(15)).
5. Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „3.3“.
6. Hauptschalter (12) einschalten.

Hinweis

Mit dem Einschalten am Hauptschalter wird das Gerät elektrisch funktionsbereit.

7. Absaugung wird aktiviert; Innenbeleuchtung brennt.
8. Arbeitsdruck (Strahldruck) am Druckregler (6) auf gewünschten Wert einstellen.
Der Arbeitsdruck wird am Manometer (5) kontrolliert.

Hinweis

Der Arbeitsdruck sollte nicht höher als 5 bar eingestellt werden.

9. Der Sandstrahl (aus dem Injektor) wird durch Betätigen des Fußschalters ausgelöst.

2 Bedienung

2.1 Strahlgerät an die Druckluftversorgung anschließen

(siehe Abb.2 Seite 6)

1. Mitgelieferten Gewebeschlauch an Druckluftanschluß (16) anschließen.
2. Einstecktülle für Schnellkupplung mit Druckluftversorgung (max. 10 bar) verbinden.

Achtung

Es darf nur feuchtigkeits- und ölfreie Druckluft verwendet werden.

Um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten muß ein Wasserabscheider direkt oder max. 1 m entfernt vorgeschaltet werden.

2.2 Strahlmittel einfüllen

(siehe Abb. 1 Seite 5)

Vom Werk ist das Gerät für folgende Strahlmittel ausgelegt:

Strahlmittel-Art	Strahlmittel-Klasse
Spezial-Edelkorund (Alu-Oxyd)	Kl. 60 B (120 µm)
	EW 60 (250 µm)
	EW 80 (180 µm)
Glanz-strahlmittel	Kl. 150 A (150 µm)

Achtung

Das Gerät ist für den Einsatz von HARNISCH+RIETH-Strahlmittel ausgelegt. Bei Funktionsstörungen oder Schäden, die durch Verwendung anderer Strahlmittel entstehen, können wir keine Garantie übernehmen.

1. Frontklappe (2) öffnen

Hinweis

Rändelmutter für Einschubsieb (10) herausdrehen und Einschubsieb (8) zu $\frac{3}{4}$ herausziehen, damit sich die Füllhöhe des Strahlmittels einfacher kontrollieren läßt.

2. Strahlmittel bis ca. 4 cm unterhalb der Höhe des Einschubsiebes (8) einfüllen.

Achtung

Um Störungen zu vermeiden ist darauf zu achten, daß sich keine Schmutzteilchen im Strahlmittel befinden.

3. Sieb (8) einschieben und Rändelmutter (10) mäßig festziehen.

2.3 Kontrolle der Filteranlage

(siehe Abb. 1 u. 3 Seite 5 u. 7)

Achtung

Das Handabstrahlgerät D-H 22 S darf nur mit korrekt eingebautem und nicht beschädigtem Feinstfilter (7) und Filterbeutel (14) betrieben werden.

1. Tür für Filterraum (4) durch Herausdrehen der zwei Sterngriffe (11) öffnen.
2. Sicherstellen, daß der Feinstfilter (7) nicht beschädigt ist und korrekt (dicht) durch Leiste (17) an die Dichtflächen (49) angedrückt wird.
3. Die zwei M6 Muttern (43) müssen gut und gleichmäßig fest sein.
4. Sicherstellen, daß der Filterbeutel (14) nicht beschädigt im Gitterkorb (48) eingesetzt ist.
5. Kunststoffanschluß (41) des Filterbeutels muß fest auf Anschlußstutzen (40) sitzen.
6. Tür für Filterraum (4) durch mäßig starkes Anziehen der zwei Sterngriffe dicht verschließen.

2.4 Abschaltautomatik und Filterwechsel-Kontrolleuchte

(siehe Abb. 3 Seite 7)

Hinweis

Sobald die max. zulässige Füllung des Filterbeutels (14) erreicht ist, spricht über einen Unterdruckschalter die Abschaltautomatik an und die Kontrolleuchte „Filterwechsel“ (9) leuchtet auf. Die Absaugung wird abgeschaltet.

- Der Filterbeutel (14) muß ausgetauscht werden, siehe Abschnitt „4.1“.

Hinweis

Schaltet das Gerät durch die Abschaltautomatik ab, so kann durch Aus- und wieder Ein-Schalten und Abklopfen des Filterbeutels (14) noch einige Zeit ohne Austausch des Filterbeutels gearbeitet werden.

Hinweis

Ist nach dem Ansprechen der Abschaltautomatik (Filterwechselanzeige leuchtet) der Filterbeutel (14) nur gering gefüllt, so muß der Feinstfilter (7) überprüft werden, siehe Abschnitt „4.2“.

3 Reinigen/Wartung

(siehe Abb. 1 u. 3 Seite 5 u. 7)

Hinweis

Schaltet das Gerät durch die Abschaltautomatik ab, so kann durch Aus- und wieder Einschalten und Abklopfen des Filterbeutels (14) noch einige Zeit ohne Austausch des Filterbeutels gearbeitet werden.

Zum Abklopfen des Filterbeutels (14) Tür für Filterraum (4) durch Herausdrehen der zwei Sterngriffe (11) öffnen.

3.1 Austausch des Filterbeutels

(siehe Abb. 1 u. 3 Seite 5 u. 7)

1. Tür für Filterraum (4) durch Herausdrehen der zwei Sterngriffe (11) öffnen.
2. Kunststoffanschluß (41) mit beiden Händen vom Stutzen (40) abdrücken,
3. Filterbeutel (14) mit anhängendem Kunststoffdeckel (42) verschließen.
4. Den Filterbeutel (14) im Gitterkorb (48) zur Entsorgungsstelle bringen.

Achtung

Die Einweg-Papierfilterbeutel dürfen auf keinen Fall entleert und wiederverwendet werden, da dies abgesehen von gesundheitlichen Aspekten auch zu Funktionsstörungen führen würde.

Hinweis

Um vorhandenen Staub aus dem Filterraum (51) zu entfernen darf keine Druckluft verwendet werden.

5. Neuen Filterbeutel (14) dicht einsetzen und Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „3.3“.

Hinweis

Austausch des Feinstfilters siehe Abschnitt „4.2“.

3.2 Reinigen (Austausch) des Feinstfilters

(siehe Abb. 1 u. 3 Seite 5 u. 7)

Hinweis

Nach ca. zehnmalem Wechsel des Filterbeutels (14) sollte auch der Feinstfilter (7) entnommen und trocken gereinigt oder ausgetauscht werden!

Das Reinigen der Feinstfilters (7) erledigen wir gerne für Sie im Tausch, wobei ausschließlich typgeprüfte Filter der Staubklasse M nach DIN EN 60 335-2-69 verwendet werden.

1. Tür für Filterraum (4) durch Herausdrehen der zwei Sterngriffe (11) öffnen.
2. Kunststoffanschluß (41) mit beiden Händen vom Stutzen (40) abdrücken,
3. Filterbeutel mit Gitterkorb (48) herausziehen.
4. 2 x Muttern (43) lösen und Leiste (17) (mit Langlöchern) herausheben.
5. Feinstfilter (7) herausnehmen.

Achtung

Es darf kein Staub an den Dichtflächen (49) und im Ansaugraum (47) liegen, da Staub möglicherweise den Absaugmotor (46) beschädigt.

Filterraum (51), Ansaugraum (47) und Dichtflächen (49) sind durch Absaugen zu reinigen.

6. Gereinigten, bzw. neuen Feinstfilter (7) einsetzen.
7. Leiste (17) von oben auf Gewindestifte aufsetzen.
8. 2x M6 Muttern (43) gut und gleichmäßig festziehen.
9. Filterbeutel (14) im Gitterkorb (48) einschieben und Kunststoffanschluß (41) mit beiden Händen auf Stutzen (40) drücken.
10. Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „3.3“.

3.3 Reinigen des Einschubsiebes (Einbettmassereste)

(siehe Abb. 1 Seite 5)

1. Rändelmutter für Einschubsieb (10) herausdrehen.
2. Einschubsieb (8) herausziehen und säubern.
3. Rändelmutter nach Einbau des Einschubsiebes von Hand wieder gut anziehen.

3.4 Ablassen des Strahlmittels

(siehe Abb. 1 Seite 5)

1. Gerät mit Sandablaßöffnung an den Tischrand stellen.
2. Strahlmittel durch Herausnehmen des Kunststoff-Sandablaßdeckels (13) ablassen.

Hinweis

In diesem Zusammenhang auch das Einschubsieb (8) herausnehmen und säubern, siehe Abschnitt „4.3“.

3.5 Überprüfen des Injektors bei nachlassender Strahlleistung

(siehe Abb. 2 u. 4 Seite 6 u. 14)

Bei nachlassender Strahlleistung ist der Injektor (20), bzw. die Strahldüse (22) und der Saugkorb (31) folgendermaßen zu überprüfen:

1. Gerät am Hauptschalter (12) abschalten! Netzstecker ziehen!
2. Injektorhalterung (19) aushängen und aus dem Strahlraum herausnehmen.
3. Federstecker (21) seitlich abziehen.
4. Strahldüse (22) durch Gegenhalten am Injektorgehäuse (20) drehend herausziehen.
5. Prüfen, ob sich Fremdkörper in der Düsenbohrung befinden, ggf. diese entfernen.
6. Eine stark ausgestrahlte Düse (22) (Durchmesser größer als 4,5 mm) ist zu ersetzen, siehe Abb. 4 Seite 14.
7. Injektornadel (23) sollte mit Injektorgehäuserand (24) bündig sein. Ist die Injektornadel mehr als 1,5 mm durch Abnutzung verkürzt, so ist der Injektor auszutauschen.
 - Schraube (25) herausdrehen, Luftschlauch (27) abschließen und Injektor samt Strahlmittel-Ansaugschlauch (26) ausbauen.
8. Saugkorb (31) im unteren Teil des Sand Reservoirs auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen, siehe hierzu „Ablassen des Strahlmittels“ Abschnitt „4.4“.

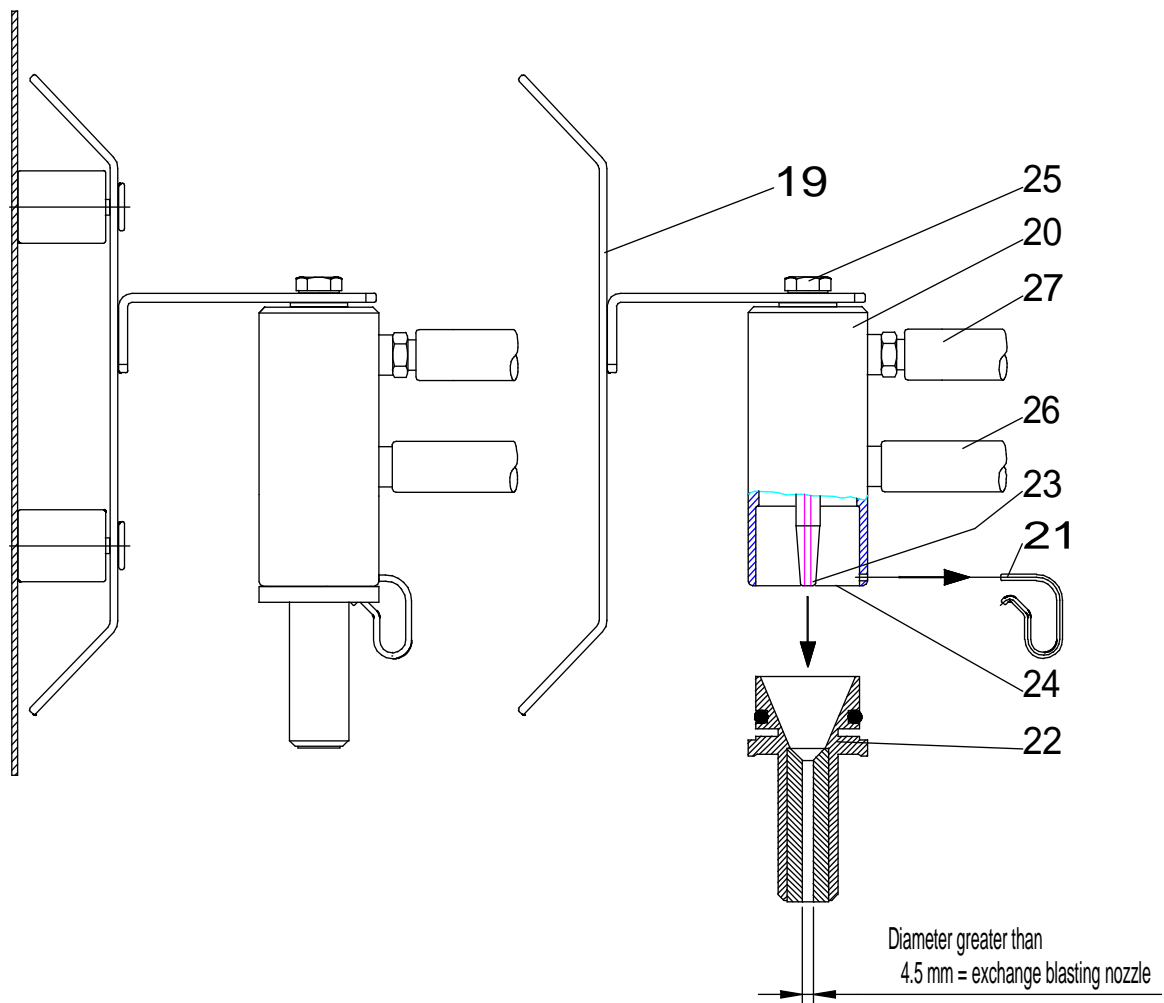


Abb. 4: Zerlegen des Injektors

19	Injektorhalterung	24	Injektorrand
20	Injektorgehäuse	25	Schraube (SW 10)
21	Federstecker	26	Strahlmittel-Ansaugschlauch
22	Strahldüse	27	Luftschlauch
23	Injektornadel		

4 Strahlraumbeleuchtung (24 V)

(siehe Abb. 3 Seite 7)

Der Strahlraum wird mit einer LED leuchte (18) ausgeleuchtet. Das Vorschaltgerät befindet sich im Elektrokasten, auf der Unterseite des Gerätes, und ist auf dem Bodenblech montiert.

5 Elektr.-Absicherung

(siehe Abb. 2 Seite 6)

- Die zwei Hauptsicherungen (2,5 A/T) sind in der Netzanschluß-Steckdose (15) eingebaut.

6 Zugang zur elektrischen/pneumatischen Steuerung

(siehe Abb. 2 Seite 6)

Die elektrische/pneumatische Steuerung befindet sich auf der Geräteunterseite im vorderen Bodenraum (33).

Gefahr

Vor dem Öffnen des vorderen Bodenraums (33) Hauptschalter (12) ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Durch Herausdrehen der 10 Schrauben (34) wird der vordere Bodenraum geöffnet.

7 Ersatzteile und Zubehör für das Handabstrahlgerät D-H22S

	Art. Nr.	Bezeichnung	Bemerkung
1	25016	Signalleuchte für Filt.wechsel DG14S,S2/DH22	
2	30002	Gummiabdeckung für Manschette D-S 12 D-G 14 D-H 22/S	
3	30042	V-Seal-Ring NBR, 60 Shore A, schwarz	
4	30100	Manschettensatz für P-G360/1-4,DH22 M- S355,PG400 2 tlg. ro	
5	30530	Dichtprofil,D-G 16, f. Türe DH22S	
6	32000	Frontklappe kpl. f. D-H 22 alle	
7	32008	Gitterkorb DLE255S, E,DG14S+S2,DH	
8	32561	Sandablaß-Stopfen MS355/DH22/DG1	
9	32780	Unterlage für Poti Z.Nr.254.4	
10	33055	Verdrehsicherung f. Absaugmotor	
11	33109	Potentiometer für DF40BA,SR20,AM501FV,D-LE255S	
12	33252	Halteleiste f. Feinstfilter D-H22/D- H22S/MS355	
13	33506	Deckel m. Dichtung- f. Sanduml.Sieb DG14/16S,S2O,SO/ alle	
14	35019	Kombielement ohne Schubl.+FS MS355/DG14S/DH22S	
15	35028	Netzkabel m. Winkel-Stecker+Winkel- Steckdose DLE255E,MS355	
16	35036	Elektronik f. ABSM DH22S	
17	35072	Transformator D-H22/S/355 Bod.	
18	35094	Feinsicherung 2,5A/T	
19	35099	Elektronik VS9110kOhm f. DG14/ DG16/GF318/DH22S Plat. 2-seitig	
20	35177	Kabellängen (für Soffittenlampe) DH22S	
21	35178	Kabel I f. Gebläse kpl. DH22S Zg 109.4S/A und 109/B.4.S/A	
22	35203	KohlebürsteDG14Sab1322/S2ab #1540,GF316,DH22S	
23	35334	Gleichrichter DH22S	
24	36086	Funk-Entstördrossel BV20.502/405 D- LE255S/Degussa 230V./D-LE260 S	
25	36203	Relais f. Bod.blech D-H22S	
26	36204	Haltebügel f. Relais P-G400/GF31	
27	40127	Mutter verzinkt f. Befestig. Sand- uml.sieb an Gehäuse alle DG14/DH22.	
28	42015	Einweg-Papierfilter-Beutel DLE255S/25500,DH22S,DG14S+SF	
29	42204	Feinstfilter für DG14S,S2,SF DG16S/DH22/S,MS355	
30	45004	Sandansaugsieb für alle Sandumlaufstrahler nicht DG14S2/S2	
31	45021	Sieb für Sandumlauf DH22s o. Deckel	

32	45049	Sieb für Sandumlauf DH22S montiert m. Deckel	
33	45302	Schutzsieb für Frontscheibe D-H 22,S,O, MS355,O	
34	50004	Druckring K'Stoff f. Handeingriff m. 2 Bohr. DG14/DG16/DH22S/DH22	
35	50017	Anschlagpuffer EPDM /Gerätefuß 25x26,5mm für DH22O,DH22/MS355+O	
36	50108	Siliconschaumprofil 4x10 vierk.,hel	
37	50202	Dichtung für Rahmen Feinstfilt.MS355	
38	50211	Moosgummi/Dichtung f. Glassch.DH2	
39	53013	Sterngriffschraube D-D14S/D-H22S. Staubsacktüre	
40	60077	Absaugmotor kpl.für D-H 22 im Tausch ab Nr. 2113873	
41	60097	Absaugmotor kpl.für D-H 22 S m. Poti MP 4/1 bis 2113872	
42	65052	Druckregler kpl.mit 3 Verschr,Feder-Haube, mit Drehknopf f. DH22S+DH22O	
43	67008	Hauptschalter m.PVC-Kappe+Aufdruck grün-schwarz DAB240,DG14S,S2	
44	67010	Fußschalter klein f. alle Strahler	
45	67079	Drehknopf für Druck-Regler D-H22S bis 2060627 mit Befest.Schraube	
46	67531	Staubschutvlies f. nachträgliche Abluft-Öffn. bei Handschuhen DH22S	
47	67543	Staubschutzkappe zu T-Nr. 67008	
48	70000	Frontscheibe für DH 22,22S,MS 355 175x95x3mm	
49	71451	Halterung für Glas- Scheibe mit Flügelschr. f. alle Sandumlaufstrah.	
50	71453	Halterung für Glas- Scheibe schwarz lack. alle Sanduml.-Strahlgeräte	
51	72011	Ansaugschlauch kpl. mit Kn.Sch.Feder D-H 22 alle 740mm	
52	72468	Pneumatic-Schlauch blau 6/8,3 M-PUR blau 6/8,3 Mindestm. 1mtr.	
53	72503	PVC-Schlauch klar Ø 8x1,5mm f. Injekt. alle Umlaufstrahler	
54			
55			
56			
57			
58			
59			
60			
61			
62			
63			
64			
65			

8 Garantiebedingungen

Dieses Gerät entspricht den heutigen Sicherheitsvorschriften und wurde vor Verlassen des Werkes umfassend geprüft.

Wir gewähren Ihnen 12 Monate Garantie und verpflichten uns, während dieser Zeit alle Reparaturen, die infolge von Material- oder Fabrikationsfehlern notwendig werden, kostenlos auszuführen.

Einschränkungen der Garantie:

1. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen nicht durch den Fachhandel bzw. durch uns ausgeführt werden.
2. Durch Ersatzteillieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.
3. Fehlerhafte Aufstellung oder Installation, z.B. Nichtbeachten der gültigen VDE-Vorschriften oder der schriftlichen Aufstellanweisung.
4. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung.
5. Äußere Einwirkungen, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen.
6. Reparaturen und Abänderungen, die von nicht autorisierter dritter Stelle vorgenommen werden.
7. Ausfälle des Gerätes in Folge einer Adaption, Veränderung oder anderen Anpassung, gilt keinesfalls als Material- oder Herstellungsfehler. **Diese Garantie umfasst weder die Kosten solcher Adaptionen, Veränderungen oder Anpassungen noch den Ersatz des dadurch entstandenen Schadens.**
8. Normaler Verschleiß wie Strahldüsen, Strahlschläuche incl. Handstück und Überwurfmutter, Glasscheibe, Kohlebürsten und Leuchtmittel oder Schäden durch fehlerhafte Bedienung fallen nicht unter die Garantieleistung.

Um Ihnen einen umfassenden Service bieten zu können, bitten wir Sie, den Garantie-Rückschein (vorne in dieser Anleitung eingesteckt) per Fax oder Brief (Fensterumschlag) an uns einzusenden.

Fax-Nr.: 0 71 81/ 73 13 9

**Duplikat
Garantie-Rückschein**

**Maschinenbau
Harnisch+Rieth GmbH & Co.
Postfach 1260
73644 Winterbach**

Bezeichnung
der Maschine: Handabstrahlgerät

Maschinen-Typ: D-H 22 S

Maschinen-Nr.:

Kaufdatum:

Händler/Depot:

Absender:

Datum/Unterschrift:

9 EG-Konformitäts-Erklärung

im Sinne der EG- Maschinen Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Name des Herstellers	Harnisch+Rieth
Adresse des Herstellers	Küferstraße 14-16, 73650 Winterbach
Bezeichnung der Maschine	Handabstrahlgerät
Maschinen-Typ	D-H 22 S

Einschlägige angewandte EG-Richtlinien:

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (29.12.2009)

EG Niederspannungsrichtlinie 2006/95 EG (16.01.2007)

EMV-Richtlinie 2004/108/EG (20.07.2007)

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

DIN EN ISO 12100	:	Sicherheit von Maschinen- Teil1, allgemeine Gestaltungsleitsätze (04.2004)
DIN EN ISO 14121-1	:	Sicherheit von Maschinen- Leitsätze zur Risikobeurteilung (12.2007)
DIN EN 61 010-1	:	Sicherheitsbestimmungen für elektr. Meß-, Steuer-, und Laborgeräte
DIN EN 60204-1	:	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (06.2007)
DIN EN 61 326-1	:	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte– EMV-Anforderungen–Teil 1
DIN EN 61000-6-3	:	Funk-Entstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen Funkstörspannung / Funkstörleistung (vom 09.2007)
DIN EN 55 014-2	:	Elektromagnetische Verträglichkeit Störfestigkeit, ESD, / Burst, / Surge (vom 10.1997).

Folgende nationale technische Spezifikationen sind angewandt:

DIN EN 60335-2-69	:	Einrichtung zum Abscheiden gesundheitsgefährlicher Stäube mit Rückführung der Reinluft in die Arbeitsräume (vom 01.2003).
-------------------	---	---

Eine Technische Dokumentation ist vorhanden.

Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Leiter der Qualitätskontrolle

Winterbach, 4. Januar 2010